



# Brav sein ist schwer! Grenzüberschreitungen im Leben und Werk Marlen Haushofers

Herbsttagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendliteraturforschung

21.–22.11.2024

Schreyvogelsaal, Hofburg, Universität Wien

## 21.11.2024

- 13:30–14:00**  
Stefan Krammer, Dariya Manova (Wien)  
Begrüßung
- 14:00–14:45**  
Daniela Strigl (Wien)  
„Nie will ich grüne Westen stricken“. Autobiographische Fährten in  
Haushofers Kinder- und Kindheitsliteratur
- 14:45–15:30**  
Heidi Lexe/Kathrin Wexberg (Wien)  
„Ausgeschlossen und allein.“ Räume der (verlorenen) Kindheit im  
Werk von Marlen Haushofer
- 16:00–16:45**  
Szilvia Gellai (Wien)  
Reise hinter *Die Wand*. Bilderfahrzeuge der Science Fiction
- 16:45–17:30**  
Dieter Merlin (Klagenfurt)  
Annäherungen an das Unaussprechliche. Die  
Haushofer-Verfilmungen *Die Wand* und *Wir töten Stella*
- 17:30–18:15**  
Sarah Maaß (Köln)  
Unsichtbare Wände. Kindheit und natureculture im kindheits- und  
kinderliterarischen Erzählen von Marlen Haushofer

## 22.11.2024

- 10:00–10:45**  
Franziska Przechatzky (Wien)  
„anziehend und abstoßend zugleich“ – Kindheit, Devianz und  
Coming-out in Marlen Haushofers *Eine Handvoll Leben*
- 10:45–11:30**  
Denise Reimann (Berlin)  
Kinder, Katzen, Klima. Grenzüberschreitende Sorgeverhältnisse  
bei Marlen Haushofer
- 12:00–12:45**  
Gernot Waldner (Wien)  
Der Familienkater der 1960er Jahre. Untersuchungen zum  
literarischen Verhältnis von Mensch und Katze in *Bartls  
Abenteurer*
- 12:45–13:30**  
Andreas Hudelist (Graz), Nicola Mitterer (Klagenfurt)  
Post-Anthropozentrismus avant la lettre? Erzählerische  
Grenzgänge zwischen Mensch und Tier in Marlen  
Haushofers  
Romanen für Kinder
- 13:30–14:30**  
Prämien für herausragende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet  
der Kinder- und Jugendliteraturforschung. Feierliche Vergabe